

Herzeleid

(T. Ullrich)

Op. 107 Nr. 1

Langsam (♩ = 69)

45. *p* Die Wei - - den las - sen

matt die Zwei - ge han - gen, und

trau - rig ziehn die Was - ser hin: Sie schau - te

starr hin - ab mit blei - chen Wan - gen, die un - glück - sel' - ge

Träu - me-rin. Und — ihr ent-fiel ein

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in G major and begins with the lyrics 'Träu - me-rin.' followed by a rest, then 'Und — ihr ent-fiel ein'. The piano accompaniment features a flowing melody in the right hand and a steady bass line in the left hand.

Strauss von Im - mor - tellen, er war so schw von Trä-nenja,

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Strauss von Im - mor - tellen, er war so schw von Trä-nenja,'. The piano accompaniment continues with its characteristic flowing texture.

und lei-se war-nend lis-pel - ten die Wel - len: O - phe - li-a, O -

The third system continues the vocal line with the lyrics 'und lei-se war-nend lis-pel - ten die Wel - len: O - phe - li-a, O -'. The piano accompaniment features some dynamic markings like accents and hairpins.

phe - li-a!

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'phe - li-a!'. The piano accompaniment ends with a *pp* (pianissimo) marking and a final cadence.

Die Fensterscheibe

123

(T. Ullrich)

Op. 107 Nr. 2

46. Nicht schnell (♩ = 66) *p*

Die Fen-ster klär'ich zum Fei - er-tag, dass



sich die Sonn' drin spie - geln mag, und klär' und den-ke gar man - cher-lei.



Da geht er stolz — vor-bei! *p* *im Tempo*

So sehr muss ich da er-

ritard. *im Tempo* *p*

Red. *



schro - cken sein, dass ich gleich brach in die Schei-ben hin-ein, und gleich auch kam das



Blut ge-rannt rot ü - - ber mei - ne Hand. *rit.*



*im Tempo**cresc.*

Und mag sie auch blu-ten, mei-ne Hand, und mag mich auch schmer-zen der

im Tempo

sfp

cresc.

Ed. *

bö - - se Bräud, hast ei-nen Blick doch her - auf ge - schickt, als laut das

p

p

p

Glas ge - knickt. Und in die Au - gen dir hab' ich ge - seh'n; ach

p

Gott, wie lang ist es nicht ge - scheh'n! Hast mich ja nicht ein - mal an - ge - blickt,

p

als leis' mein Herz ge - knickt!

Der Gärtner

(Mörke)

Op. 107 Nr.3

Mit Anmuth ($\text{♩} = 88$) *p*

Zart und leicht zu begleiten Auf ih - rem Leib-röss-lein

47. *pp* *f* *p*

so weiss wie der Schnee, die schön - - ste Prin - zes - sin

reit't durch die Al - lee. Der Weg, den das Röss - - lein

hin - - tan-zet so hold, der Sand, den ich streute, er

blin - - ket wie Gold. Du

ro-sen-farb's Hüt-lein, wohl-auf und wohl-

cresc. *f* ab! O wirf ei-ne Fe-der ver-stoh-len her-

ab! Und willst du da-gegen ei-ne Blü-te von

mir, nimm tau - - send für Ei - - ne, nimm al - - le da -

für. Nimm tau - - send für Ei - - ne, nimm al - - le da -

für, nimm al - - le für da - für.

pp

Die Spinnerin

(Heyse)

Op. 107 Nr. 4

48. Nicht zu schnell (♩ = 64) *p*

Auf dem Dorf' in den Spinn-stu-ben sind
 lu - stig die Mäd - chen. Hat je - des seinen Herz - bu - ben,
 wie flink geht das
 Räd - chen! Spinn' je - des am Brautschatz, dass der
 Lieb - ste sich freut. Nicht lan - ge, nicht lange, so gibt es ein Hochzeitsge -
 läut! Kein Seel', die mir gut ist, kommt mit

mir zu plau - dern; gar schwül' mir zu

Mut ist, und die Hän - de zau - dern.

Und die Trä - nen mir rin - nen leis' ü - ber's Ge -

Etwas zurückhaltend.
sicht. We - - für soll ich spin - nen, ich weiss es ja nicht, ich

Etwas zurückhaltend.

im Tempo
weiss es ja nicht!

im Tempo

Im Wald

(Wolfgang Müller)

Op. 107 Nr. 5

Ziemlich lebhaft ($\text{♩} = 58$)

49. Ich zieh' so al-lein in den Wald hin-ein!

O sieh' zwei Fal-ter fliegen, sie tum-meln sich durch die Luft, und wenn sie ruh'n, so

cresc. wie-gen sie sich in der Blu-men Duft, *Zurückhaltend* und ich bin so al-lein voll Pein,

so al-lein voll Pein, voll Pein! *im Tempo* Ich zieh' so al-lein in den

Wald hin-ein! O sieh' zwei Vög-lein er-schro-cken ent-stle-ben dem war-men

cresc. *Zurückhaltend*

Nest, doch sin-gen und suchen und lo-cken sie hoch sich im Ge-äst, und ich bin so al-

cresc. *fp* *Zurückhaltend*

lein voll Pein, so al-lein voll Pein, voll Pein! Ich zieh' so al-

fp *im Tempo*

lein in den Wald hin-ein! O sieh' zwei Re-he ziehn an der

fp

cresc.

grü-nen Hal-de zu-mal; und wie sie mich seh'n, ent-flehn sie fern in Berg und Tal,

cresc. *fp*

Zurückhaltend

und ich bin so al-lein voll Pein, so al-lein voll Pein, voll Pein!

Zurückhaltend *fp*

im Tempo

kränket, und was dir ban - - ge macht! Nun steh'n im Him - melskrei - se

ritard.

die Stern' in Ma - - je-stät; in glei - chem, fe - stem Glei - - se der

ritard.

gold' - ne Wa - gen geht. Und gleich den Ster - nen len - ket er

del - nen Weg durch Nacht; wirf ab, Herz, was dich kränket, und was dir

ritard.

ban - - ge macht!

ritard.